



Rat der  
Europäischen Union

119627/EU XXV. GP  
Eingelangt am 20/10/16

Brüssel, den 19. Oktober 2016  
(OR. en)

13471/16  
ADD 1

EF 309  
ECOFIN 929  
DELECT 219

## ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	19. Oktober 2016
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

---

Nr. Komm.dok.:	C(2016) 6624 final ANNEX 1
Betr.:	ANHANG zur DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 148/2013 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister bezüglich technischer Regulierungsstandards für die Mindestangaben der Meldungen an Transaktionsregister

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument C(2016) 6624 final ANNEX 1.

---

Anl.: C(2016) 6624 final ANNEX 1



Brüssel, den 19.10.2016  
C(2016) 6624 final

ANNEX 1

## **ANHANG**

**zur**

### **DELEGIERTEN VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION**

**zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 148/2013 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister bezüglich technischer Regulierungsstandards für die Mindestangaben der Meldungen an Transaktionsregister**

## ANHANG

### Den Transaktionsregistern zu meldende Angaben

Tabelle 1

#### Angaben zur Gegenpartei

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>
	Kontraktparteien	
1	Meldezeitstempel	Datum und Uhrzeit der Meldung an das Transaktionsregister.
2	ID der meldenden Gegenpartei	Einheitliche Kennziffer der meldenden Gegenpartei des Kontrakts.
3	Art der ID der anderen Gegenpartei	Art der Kennziffer zur Identifizierung der anderen Gegenpartei.
4	ID der anderen Gegenpartei	Einheitliche Kennziffer der anderen Gegenpartei des Kontrakts.  Dieses Feld wird aus Sicht der meldenden Gegenpartei ausgefüllt. Für Privatpersonen wird durchgängig eine Kundenkennziffer verwendet.
5	Land der anderen Gegenpartei	Code des Landes, in dem sich der eingetragene Geschäftssitz der anderen Gegenpartei befindet, oder des Wohnsitzlandes, wenn die andere Gegenpartei eine natürliche Person ist.
6	Unternehmenssparte der meldenden Gegenpartei	Art der Unternehmenstätigkeiten der meldenden Gegenpartei.  Ist die meldende Gegenpartei eine finanzielle Gegenpartei, so sind in dieses Feld alle notwendigen Kennziffern einzutragen, die in der Taxonomie für finanzielle Gegenparteien enthalten sind und auf diese Gegenpartei zutreffen.  Ist die meldende Gegenpartei eine nichtfinanzielle Gegenpartei, so sind in dieses Feld alle notwendigen Kennziffern einzutragen, die in der Taxonomie für nichtfinanzielle Gegenparteien enthalten sind und auf diese Gegenpartei zutreffen.  Wird mehr als eine Tätigkeit gemeldet, so sind die Kennziffern in der Reihenfolge der Bedeutung der jeweiligen Tätigkeit einzufügen.
7	Art der meldenden	Angabe, ob die meldende Gegenpartei nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 5 oder Artikel 2 Absätze 1, 8 und 9 der

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>
	Gegenpartei	Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates <sup>1</sup> eine zentrale Gegenpartei, eine finanzielle oder nichtfinanzielle Gegenpartei oder eine andere Art von Gegenpartei ist.
8	Makler-ID	Agiert ein Makler als Intermediär der meldenden Gegenpartei, ohne selbst Gegenpartei zu werden, so gibt die meldende Gegenpartei die Identität dieses Maklers mittels einer einheitlichen Kennziffer an.
9	Kennung der die Meldung einreichenden Stelle	Hat die meldende Gegenpartei die Meldung an einen Dritten oder die andere Gegenpartei delegiert, so wird die betreffende Stelle in diesem Feld mittels einer einheitlichen Kennziffer angegeben.  Andernfalls bleibt dieses Feld frei.
10	ID des Clearingmitglieds	Wurde der Derivatekontrakt gecleart und ist die meldende Gegenpartei selbst kein Clearingmitglied, so wird das Clearingmitglied, durch das der Derivatekontrakt gecleart wird, in diesem Feld mittels einer einheitlichen Kennziffer angegeben.
11	Art der ID des Trägers von Rechten/Pflichten	Art der Kennziffer zur Identifizierung des Trägers von Rechten/Pflichten.
12	ID des Trägers von Rechten/Pflichten	Angabe der Partei, die die aus dem Kontrakt erwachsenden Rechte und Pflichten trägt.  Wird die Transaktion über eine Struktur (z. B. Trust oder Fonds) ausgeführt, die mehrere Träger vertritt, sollte diese Struktur als Träger angegeben werden.  Ist der Träger nicht Gegenpartei des Kontrakts, muss die meldende Gegenpartei diesen Träger mittels einer einheitlichen Kennziffer oder im Falle von Privatpersonen mittels der durchgängig verwendeten Kundenkennziffer, den die von der Privatperson genutzte Rechtsform zugeteilt hat, angeben.
13	Eigenschaft, in der die Transaktion vollzogen wird	Angabe, ob die meldende Gegenpartei den Kontrakt als Auftraggeber auf eigene Rechnung (im eigenen Namen oder im Namen eines Kunden) oder als Beauftragter auf Rechnung und im Namen eines Kunden geschlossen hat.
14	Seite der Gegenpartei	Angabe, ob es sich bei der meldenden Gegenpartei um einen

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister.

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>
		Käufer oder einen Verkäufer handelt.
15	Direkte Verbindung zur Geschäftstätigkeit oder zum Liquiditäts- und Finanzmanagement	Angabe, ob der Kontrakt objektiv im Sinne von Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 direkt messbar mit der Geschäftstätigkeit oder dem Liquiditäts- und Finanzmanagement der meldenden Gegenpartei verbunden ist.  Wenn es sich bei der meldenden Gegenpartei um eine finanzielle Gegenpartei gemäß Artikel 2 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 handelt, bleibt dieses Feld frei.
16	Clearingschwelle	Angabe, ob die meldende Gegenpartei über der in Artikel 10 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 genannten Clearingschwelle liegt.  Wenn es sich bei der meldenden Gegenpartei um eine finanzielle Gegenpartei gemäß Artikel 2 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 handelt, bleibt dieses Feld frei.
17	Wert des Kontrakts	Bewertung des Kontrakts zu Markt- bzw. Modellpreisen gemäß Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012. Bewertung der zentralen Gegenpartei, die für ein gecleartes Geschäft heranzuziehen ist.
18	Währung, in der der Wert angegeben ist	Währung, in der die Bewertung des Kontrakts vorgenommen wurde.
19	Bewertungszeitstempel	Datum und Uhrzeit der letzten Bewertung. Bei einer Bewertung zu Marktpreisen sind Datum und Uhrzeit der Veröffentlichung der Referenzpreise anzugeben.
20	Art der Bewertung	Angabe, ob die Bewertung zu Markt- oder Modellpreisen vorgenommen oder von der zentralen Gegenpartei bereitgestellt wurde.
21	Besicherung	Angabe, ob zwischen den Gegenparteien eine Sicherungsvereinbarung besteht.
22	Besicherung auf Portfolioebene	Angabe, ob die Sicherheiten auf Portfoliobasis hinterlegt wurden.  Auf Portfoliobasis bedeutet, dass die Sicherheiten nicht für einzelne Geschäfte, sondern auf der Grundlage von Nettositionen eines Kontraktpakets berechnet werden.
23	Kennziffer des	Werden Sicherheiten auf Portfoliobasis gemeldet, ist das Portfolio mittels einer einheitlichen, von der meldenden

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>
	besicherten Portfolios	Gegenpartei festgelegten Kennziffer anzugeben.
24	Ersteinschuss	Wert des Ersteinschusses, der von der meldenden Gegenpartei für die andere Gegenpartei bereitgestellt wurde.  Erfolgt der Ersteinschuss auf Portfoliobasis, sollte in diesem Feld der Wert des für das Portfolio insgesamt bereitgestellten Ersteinschusses angegeben werden.
25	Währung des Ersteinschusses	Geben Sie die Währung des Ersteinschusses an.
26	Nachschuss	Wert des Nachschusses, einschließlich Barmittel, der von der meldenden Gegenpartei für die andere Gegenpartei bereitgestellt wurde.  Erfolgt der Nachschuss auf Portfoliobasis, sollte in diesem Feld der Wert des für das Portfolio insgesamt bereitgestellten Nachschusses angegeben werden.
27	Währung des Nachschusses	Geben Sie die Währung des Nachschusses an.
28	Empfangener Ersteinschuss	Wert des Ersteinschusses, den die meldende Gegenpartei von der anderen Gegenpartei erhalten hat.  Erhält die Gegenpartei den Ersteinschuss auf Portfoliobasis, sollte in diesem Feld der Wert des für das Portfolio insgesamt empfangenen Ersteinschusses angegeben werden.
29	Währung des empfangenen Ersteinschusses	Geben Sie die Währung des empfangenen Ersteinschusses an.
30	Empfangener Nachschuss	Wert des Nachschusses, einschließlich Barmittel, den die meldende Gegenpartei von der anderen Gegenpartei empfangen hat.  Wird der Nachschuss auf Portfoliobasis entgegengenommen, sollte in diesem Feld der Wert des für das Portfolio insgesamt empfangenen Nachschusses angegeben werden.
31	Währung des empfangenen Nachschusses	Geben Sie die Währung des empfangenen Nachschusses an.
32	Überschüssige hinterlegte Sicherheiten	Geben Sie den Wert der über die erforderlichen Sicherheiten hinausgehenden hinterlegten Sicherheiten an.

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>
33	Währung der überschüssigen hinterlegten Sicherheiten	Geben Sie die Währung der überschüssigen hinterlegten Sicherheiten an.
34	Überschüssige erhaltene Sicherheiten	Geben Sie den Wert der über die erforderlichen Sicherheiten hinausgehenden erhaltenen Sicherheiten an.
35	Währung der überschüssigen erhaltenen Sicherheiten	Geben Sie die Währung der überschüssigen erhaltenen Sicherheiten an.

Tabelle 2

**Allgemeine Angaben**

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
	<b>Abschnitt 2a Kontrakttyp</b> –		<b>Alle Kontrakte</b>
1	Kontrakttyp	Klassifizierung des gemeldeten Kontrakts nach Kontrakttyp.	
2	Vermögensklasse	Klassifizierung des gemeldeten Kontrakts nach der zugrunde gelegten Vermögensklasse.	
	<b>Abschnitt 2b Kontraktinformationen</b> –		<b>Alle Kontrakte</b>
3	Art der Produktklassifizierung	Art der entsprechenden Produktklassifizierung.	
4	Produktklassifizierung	Bei Produkten, die anhand der internationalen Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN) oder einer alternativen Instrumentenkennziffer (AII) identifiziert werden, ist der CFI-Code zur Klassifizierung von Finanzinstrumenten anzugeben.  Steht die ISIN- oder die AII-Kennziffer nicht zur Verfügung, ist eine bestätigte einheitliche Produktkennziffer (UPI) anzugeben.	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		Bis zur Bestätigung der UPI sind die Produkte anhand des CFI-Codes zu klassifizieren.	
5	Art der Produktidentifizierung	Art der entsprechenden Produktidentifizierung.	
6	Produktidentifizierung	<p>Das Produkt ist anhand der ISIN- oder der AII-Kennziffer zu identifizieren. Wird ein Produkt an einem Handelsplatz gehandelt, der im auf der ESMA-Website veröffentlichten Register, das auf der Grundlage der von den zuständigen Behörden bereitgestellten Angaben gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1287/2006 der Kommission<sup>2</sup> erstellt wurde, als AII klassifiziert wurde, ist die AII-Kennziffer zu verwenden.</p> <p>Die AII-Kennziffer wird lediglich so lange verwendet, bis der von der Kommission gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>3</sup> erlassene delegierte Rechtsakt in Kraft getreten ist.</p>	
7	Art der Identifizierung des Basiswerts	Art der entsprechenden Kennziffer des Basiswerts.	
8	Identifizierung des Basiswerts	<p>Der direkte Basiswert wird anhand einer einheitlichen Kennung auf der Grundlage der Art des Basiswerts identifiziert.</p> <p>Die AII-Kennziffer wird lediglich so</p>	

<sup>2</sup> Verordnung (EG) Nr. 1287/2006 der Kommission vom 10. August 2006 zur Durchführung der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufzeichnungspflichten für Wertpapierfirmen, die Meldung von Geschäften, die Markttransparenz, die Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und bestimmte Begriffe im Sinne dieser Richtlinie (ABl. L 241 vom 2.9.2006, S. 1).

<sup>3</sup> Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 84).

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		<p>lange verwendet, bis der von der Kommission gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 erlassene delegierte Rechtsakt in Kraft getreten ist.</p> <p>Bei Credit Default Swaps sollte die ISIN der Referenzverbindlichkeit angegeben werden.</p> <p>Bei Körben, die sich u. a. aus an einem Handelsplatz gehandelten Finanzinstrumenten zusammensetzen, werden lediglich die an einem Handelsplatz gehandelten Finanzinstrumente angegeben.</p>	
9	Nennwährung 1	<p>Währung des Nennwerts.</p> <p>Bei Zins- oder Währungsderivatekontrakten ist dies die Nennwährung von Leg 1.</p>	
10	Nennwährung 2	<p>Die andere Währung des Nennwerts.</p> <p>Bei Zins- oder Währungsderivatekontrakten ist dies die Nennwährung von Leg 2.</p>	
11	Zu liefernde Währung	Zu liefernde Währung.	
	<b>Abschnitt 2b Transaktionsdetails</b> –		<b>Alle Kontrakte</b>
12	ID des Geschäftsabschlusses	Einheitliche Geschäftsabschluss-Kennziffer, die mit der anderen Gegenpartei vereinbart wird und bis zur Einführung der globalen UTI gültig ist.	
13	Meldungsnachverfolgungsn ummer	Einheitliche Nummer für eine Gruppe von Meldungen, die sich auf ein und dieselbe Ausführung eines Derivatekontrakts beziehen.	
14	ID für Bestandteile eines komplexen Geschäfts	Interne Kennung der meldenden Firma zur Identifikation und Verknüpfung sämtlicher Meldungen, die sich auf	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		<p>denselben Derivatekontrakt beziehen, der sich aus mehreren Derivatekontrakten zusammensetzt. Auf Ebene der Gegenpartei ist diese Kennung ausschließlich für die Gruppe der aus dem Derivatekontrakt resultierenden Geschäftsmeldungen zu verwenden.</p> <p>Dieses Feld ist nur auszufüllen, wenn ein Unternehmen einen aus zwei oder mehr Derivatekontrakten bestehenden Derivatekontrakt ausführt und für diesen Kontrakt eine einzige Meldung nicht zweckmäßig ist.</p>	
15	Ausführungsplatz	<p>Angabe des Ausführungsplatzes des Derivatekontrakts mittels einer einheitlichen Kennziffer.</p> <p>Bei außerbörslich gehandelten Kontrakten (OTC-Kontrakten), bei denen das jeweilige Instrument an einem Handelsplatz für den Handel zugelassen oder gehandelt wird, ist der MIC-Code „XOFF“ anzugeben.</p> <p>Bei außerbörslich gehandelten Kontrakten (OTC-Kontrakten), bei denen das jeweilige Instrument nicht an einem Handelsplatz für den Handel zugelassen oder gehandelt wird, ist der MIC-Code „XXXX“ anzugeben.</p>	
16	Komprimierung	Angabe, ob der Kontrakt auf ein Komprimierungsgeschäft im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Nummer 47 der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 zurückgeht.	
17	Preis/Satz	Preis pro Derivat, ggf. abzüglich Kommissionen und aufgelaufener Zinsen.	
18	Art der Preisangabe	Art, wie der Preis ausgedrückt wird.	
19	Preiswährung	Währung, in der der Preis/Satz festgelegt ist.	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
20	Nennbetrag	Referenzwert, anhand dessen vertragliche Zahlungen festgelegt werden. Bei teilweiser Beendigung, Tilgungen und bei Kontrakten, bei denen sich der Nennbetrag aufgrund der Eigenschaften des Kontrakts im Laufe der Zeit verändert, wird der verbleibende Nennbetrag nach erfolgter Veränderung angegeben.	
21	Preismultiplikator	Zahl der Anteile des Finanzinstruments, die in einer Handelseinheit enthalten sind, z. B. Anzahl der Derivate, die in einem Kontrakt enthalten sind.	
22	Menge	Anzahl der gemeldeten Kontrakte.  Für Spread Bets entspricht die Menge des monetären Werts der Wette pro Punkt der Kursbewegung beim direkten zugrunde liegenden Finanzinstrument.	
23	Zahlung bei Abschluss	Höhe jeglicher Zahlungen, die die meldende Gegenpartei bei Abschluss geleistet oder erhalten hat.	
24	Art der Lieferung	Angabe, ob der Kontrakt in physischer Form oder bar ausgeglichen wird.	
25	Ausführungszeitstempel	Datum und Uhrzeit der Ausführung des Kontrakts.	
26	Geltungsbeginn	Datum, zu dem aus dem Kontrakt erwachsende Pflichten in Kraft treten.	
27	Fälligkeitsdatum	Ursprüngliches Datum für das Vertragsende des gemeldeten Kontrakts.  Wird ein Kontrakt vorzeitig beendet, wird dies nicht hier angegeben.	
28	Kontraktbeendigung	Wird ein gemeldeter Kontrakt vorzeitig beendet, ist hier das Datum	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		der Beendigung anzugeben.	
29	Abrechnungstermin	Datum für die Abrechnung der Basiswerte.  Bei mehr als einem Abrechnungstermin können mehrere Felder verwendet werden.	
30	Art des Rahmenvertrags	Verweis auf alle etwaigen bestehenden Rahmenverträge (z. B. ISDA Master Agreement, Master Power Purchase and Sale Agreement, International ForEx Master Agreement, European Master Agreement oder jegliche lokalen Rahmenverträge).	
31	Fassung des Rahmenvertrags	Angabe des Jahres der für das gemeldete Geschäft verwendeten Fassung des Rahmenvertrags, sofern anwendbar (z. B. 1992, 2002 ...).	
	<b>Abschnitt 2d – Risikominderung/Meldung</b>		<b>Alle Kontrakte</b>
32	Bestätigungszeitstempel	Datum und Uhrzeit der Bestätigung gemäß Artikel 12 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 149/2013 der Kommission <sup>4</sup> .	
33	Art der Bestätigung	Angabe, ob der Kontrakt elektronisch, auf anderem Wege oder gar nicht bestätigt wurde.	
	<b>Abschnitt 2e – Clearing</b>		<b>Alle Kontrakte</b>
34	Clearingpflicht	Angabe, ob der gemeldete Kontrakt einer Kategorie von OTC-Derivaten angehört, die der Clearingpflicht unterliegt, und ob beide Gegenparteien	

<sup>4</sup> Delegierte Verordnung (EU) Nr. 149/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für indirekte Clearingvereinbarungen, die Clearingpflicht, das öffentliche Register, den Zugang zu einem Handelsplatz, nichtfinanzielle Gegenparteien und Risikominderungstechniken für nicht durch eine CCP gelearnte OTC-Derivatekontrakte (ABl. L 52 vom 23.2.2013, S. 11)

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		des Kontrakts zum Zeitpunkt der Ausführung des Kontrakts der Clearingpflicht gemäß der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 unterliegen.	
35	Gecleart	Angabe, ob ein Clearing stattgefunden hat.	
36	Clearing-Zeitstempel	Uhrzeit und Datum des Clearing.	
37	CCP	Bei geclearten Kontrakten Angabe der einheitlichen Kennziffer der zentralen Gegenpartei, die den Kontrakt gecleart hat.	
38	Gruppeninterne Geschäfte	Angabe, ob der Kontrakt als gruppeninternes Geschäft im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 geschlossen wurde.	
	<b>Abschnitt 2f – Zinssätze</b>		<b>Zinsderivate</b>
39	Festsatz, Leg 1	Angabe des für Leg 1 geltenden Festsatzes, sofern anwendbar.	
40	Festsatz, Leg 2	Angabe des für Leg 2 geltenden Festsatzes, sofern anwendbar.	
41	Festsatz-Berechnungsmethode, Leg 1	Tatsächliche Anzahl der Tage des Leg 1 betreffenden Festsatz-Berechnungszeitraums, sofern anwendbar.	
42	Festsatz-Berechnungsmethode, Leg 2	Tatsächliche Anzahl der Tage des Leg 2 betreffenden Festsatz-Berechnungszeitraums, sofern anwendbar.	
43	Zahlungsfrequenz Festsatzseite Leg 1 – Zeitspanne	Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der Festsatzseite Leg 1, sofern anwendbar.	
44	Zahlungsfrequenz Festsatzseite Leg 1 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der Festsatzseite Leg 1, sofern anwendbar.	
45	Zahlungsfrequenz Festsatzseite Leg 2 –	Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der Festsatzseite Leg 2, sofern	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
	Zeitspanne	anwendbar.	
46	Zahlungsfrequenz Festsatzseite Leg 2 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der Festsatzseite Leg 2, sofern anwendbar.	
47	Zahlungsfrequenz variable Seite Leg 1 – Zeitspanne	Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der variablen Seite Leg 1, sofern anwendbar.	
48	Zahlungsfrequenz variable Seite Leg 1 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der variablen Seite Leg 1, sofern anwendbar.	
49	Zahlungsfrequenz variable Seite Leg 2 – Zeitspanne	Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der variablen Seite Leg 2, sofern anwendbar.	
50	Zahlungsfrequenz variable Seite Leg 2 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Zahlungsfrequenz bei der variablen Seite Leg 2, sofern anwendbar.	
51	Frequenz der Neufestsetzung bei variabler Seite Leg 1 – Zeitspanne	Zeitspanne mit der Frequenz der Neufestsetzung des Zinssatzes auf der variablen Seite Leg 1, sofern anwendbar.	
52	Frequenz der Neufestsetzung bei variabler Seite Leg 1 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Frequenz der Neufestsetzung des Zinssatzes auf der variablen Seite Leg 1, sofern anwendbar.	
53	Frequenz der Neufestsetzung bei variabler Seite Leg 2 – Zeitspanne	Zeitspanne mit der Frequenz der Neufestsetzung des Zinssatzes auf der variablen Seite Leg 2, sofern anwendbar.	
54	Frequenz der Neufestsetzung bei variabler Seite Leg 2 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit der Frequenz der Neufestsetzung des Zinssatzes auf der variablen Seite Leg 2, sofern anwendbar.	
55	Variabler Satz, Leg 1	Angabe der verwendeten Zinssätze, die in im Voraus festgelegten Zeitabständen unter Bezugnahme auf einen marktüblichen Referenzzinssatz neu festgesetzt werden, sofern	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		anwendbar.	
56	Referenzzeitraum variable Seite Leg 1 – Zeitspanne	Zeitspanne mit dem Referenzzeitraum bei der variablen Seite Leg 1.	
57	Referenzzeitraum variable Seite Leg 1 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit dem Referenzzeitraum bei der variablen Seite Leg 1.	
58	Variabler Satz, Leg 2	Angabe der verwendeten Zinssätze, die in im Voraus festgelegten Zeitabständen unter Bezugnahme auf einen marktüblichen Referenzzinssatz neu festgesetzt werden, sofern anwendbar.	
59	Referenzzeitraum variable Seite Leg 2 – Zeitspanne	Zeitspanne mit dem Referenzzeitraum bei der variablen Seite Leg 2.	
60	Referenzzeitraum variable Seite Leg 2 – Multiplikator	Multiplikator der Zeitspanne mit dem Referenzzeitraum bei der variablen Seite Leg 2.	
	<b>Abschnitt 2g – Devisen</b>		<b>Währungsderivate</b>
61	Lieferwährung 2	Cross Currency, sofern nicht identisch mit der Lieferwährung.	
62	Wechselkurs 1	Wechselkurs zum Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) des Abschlusses des Kontrakts. Anzugeben als Preis der Basiswährung in der notierten Währung.	
63	Devisenterminkurs	Zwischen den Gegenparteien in der vertraglichen Vereinbarung vereinbarter Devisenterminkurs. Anzugeben als Preis der Basiswährung in der notierten Währung.	
64	Umrechnungsbasis	Basis für den Wechselkurs.	
	<b>Abschnitt 2h – Rohstoffe und Emissionszertifikate</b>		<b>Warenderivate und Derivate von Emissionszertifikaten</b>
	<b>Allgemeines</b>		

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
65	Rohstoff-Basiswert	Art der Rohstoffe, die dem Kontrakt zugrunde liegen.	
66	Einzelheiten der Rohstoffe	Einzelheiten zu dem betreffenden Rohstoff über die Angaben in Feld 65 hinaus.	
	<b>Energie</b>	Die Felder 67 bis 77 beziehen sich nur auf Derivatekontrakte, die in der Union geliefertes Erdgas und in der Union gelieferten Strom betreffen.	
67	Lieferpunkt oder -zone	Lieferpunkt(e) des Marktgebiets/der Marktgebiete.	
68	Kuppelstelle/Kopplungspunkt	Angabe der Grenze(n) oder Grenzübergänge eines Transportkontrakts.	
69	Art der Last	Angabe des Lieferprofils.	
	Wiederholbarer Abschnitt der Felder 70-77		
70	Lieferzeitspanne	Zeitspanne für jeden Block oder jedes Profil.	
71	Datum und Uhrzeit des Lieferbeginns	Datum und Uhrzeit des Lieferbeginns.	
72	Datum und Uhrzeit des Lieferendes	Datum und Uhrzeit des Lieferendes.	
73	Dauer	Dauer des Lieferzeitraums.	
74	Wochentage	Wochentage, an denen die Lieferung erfolgt.	
75	Lieferkapazität	Lieferkapazität für jede in Feld 70 genannte Lieferzeitspanne.	
76	Mengeneinheit	Täglich oder stündlich gelieferte Menge in MWh oder kWh/d je nach Rohstoff-Basiswert.	
77	Preis/Zeitintervallmengen	Falls zutreffend, Preis pro Menge je	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		Lieferzeitspanne.	
	<b>Abschnitt 2i – Optionen</b>		<b>Kontrakte mit Option</b>
78	Art der Option	<p>Angabe, ob es sich beim Derivatkontrakt um eine Call-Option (Berechtigung zum Erwerb eines spezifischen Basiswerts) oder eine Put-Option (Berechtigung zum Verkauf eines spezifischen Basiswerts) handelt oder ob zum Zeitpunkt der Ausführung des Derivatekontrakts nicht bestimmt werden kann, ob es sich um eine Call- oder Put-Option handelt.</p> <p>Im Fall von Swaptions gilt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Put-Option“, wenn es sich um eine Receiver Swaption handelt, bei der der Käufer das Recht hat, in einen Swap einzutreten, in dem er einen festen Zinssatz empfängt;</li> <li>- „Call-Option“, wenn es sich um eine Payer Swaption handelt, bei der der Käufer das Recht hat, in einen Swap einzutreten, in dem er einen festen Zinssatz zahlt.</li> </ul> <p>Im Fall von Caps und Floors gilt Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Put-Option“ im Falle eines Floors;</li> <li>- „Call-Option“ im Falle eines Caps.</li> </ul>	
79	Art der Option (mögliche Ausübung)	Angabe, ob die Option ausschließlich zu einem bestimmten Termin (europäische, asiatische Option), zu verschiedenen im Voraus festgelegten Daten (Bermuda-Option) oder jederzeit vor ihrem Verfallsdatum (American Style Option) ausgeübt werden kann.	
80	Ausübungspreis (Ober-	Ausübungspreis der Option.	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
	/Untergrenze)		
81	Art der Ausübungspreisangabe	Art, wie der Ausübungspreis ausgedrückt wird.	
82	Fälligkeitstag der zugrunde liegenden Vermögenswerte	Bei Swaptions gilt der Fälligkeitstag des zugrunde liegenden Swaps.	
	<b>Abschnitt 2j Kreditderivate</b> –		
83	Rangfolge	Angaben zur Rangfolge bei Indextermin- oder Einzeladressenkontrakten	
84	Referenzeinheit	Angabe der zugrunde liegenden Referenzeinheit.	
85	Häufigkeit der Zahlung	Häufigkeit der Zahlung des Zinssatzes oder Kupons.	
86	Berechnungsgrundlage	Berechnungsgrundlage des Zinssatzes.	
87	Serie	Seriennummer der Zusammensetzung des Index, sofern anwendbar.	
88	Version	Eine neue Version einer Serie wird herausgegeben, wenn einer der Bestandteile ausfällt und der Index neu gewichtet werden muss, um der neuen Anzahl aller Bestandteile des Index Rechnung zu tragen.	
89	Indexfaktor	Der auf den Nennbetrag (Feld 20) anzuwendende Faktor zur Anpassung des Nennbetrags an alle vorangegangenen Kreditereignisse in dieser Indexreihe.  Die Zahl liegt zwischen 0 und 100.	
90	Tranche	Angabe, ob ein Derivatekontrakt in Tranchen unterteilt ist.	
91	Attachment-Point (unterer Tranchierungspunkt)	Punkt, zu dem Verluste im Pool an eine bestimmte Tranche gekoppelt werden.	
92	Detachment-Point (oberer	Punkt, ab dem Verluste die bestimmte	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
	Tranchierungspunkt)	Tranche nicht betreffen.	
	<b>Abschnitt 2k Kontraktänderungen</b> –		
93	Art der Maßnahme	<p>Gemeldet wird/werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Derivatekontrakt, der erstmalig gemeldet wird; Angabe: „new“;</li> <li>- die Änderung von Bedingungen oder Einzelheiten eines bereits gemeldeten Derivatekontrakts, nicht jedoch die Korrektur einer Meldung; Angabe: „modify“. Darunter fällt die Aktualisierung einer bestehenden Meldung, die eine Position aufführt, um den neuen, in dieser Position enthaltenen Geschäften Rechnung zu tragen.</li> <li>- die Annullierung einer irrtümlicherweise gemachten Meldung, wenn der Kontrakt nie zustande kam oder nicht unter die Meldepflicht nach der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 fiel, aber dennoch fälschlicherweise an ein Transaktionsregister gemeldet wurde; Angabe: „error“;</li> <li>- die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Kontrakts; Angabe: „early termination“;</li> <li>- eine bereits eingereichte Meldung mit fehlerhaften Datenfeldern; Angabe in der korrigierten Meldung: „correction“.</li> <li>- die Komprimierung eines gemeldeten Kontrakts; Angabe: „compression“;</li> <li>- die Aktualisierung einer Kontraktbewertung oder Sicherheit; Angabe: „valuation update“;</li> <li>- ein Derivatekontrakt, der als neues</li> </ul>	

	<b>Feld</b>	<b>Zu meldende Angaben</b>	<b>Erfasste Arten von Derivatekontrakten</b>
		Geschäft gemeldet werden muss und am selben Tag auch in einer separaten Positionsmeldung aufgeführt wird; Angabe: „position component“. Dieser Wert entspricht der Meldung eines neuen Geschäfts, die anschließend aktualisiert und als komprimiert angezeigt wird.	
94	Ebene	<p>Angabe, ob die Meldung auf Geschäfts- oder auf Positionsebene erfolgt.</p> <p>Eine Meldung auf Positionsebene kann lediglich als Ergänzung zur Meldung auf Geschäftsebene erfolgen, um Nachhandelsereignisse zu melden, und ist auf Fälle beschränkt, in denen die individuellen Geschäfte mit fungiblen Produkten durch die Position ersetzt wurden.</p>	